

# Premiere im Dauerregen

KreisSportBund Harz Team-Sport-Veranstaltung „HarzChampions“ in Halberstadt / Siege für Halberstädter Teams

Am vergangenen Sonnabend wurden in Halberstadt erstmals die „HarzChampions“ ermittelt. Rund 90 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt, um in acht Disziplinen ihr Können unter Beweis zu stellen. Dabei hatten sie nicht nur mit den sportlichen Aufgaben zu kämpfen, sondern auch mit dem Wetter.

Von Christian Bogus



Bewertet wurde bei den „HarzChampions“ immer nur die Teamleistung, wie hier im Slalomparcour von Schubert Motors M4.Fotos (4): Christian Bogus

Halberstadt | Ein ständiger Regen prasselte auf die Sportler nieder, die sich aber nichts anmerken ließen. Stoisch arbeiteten sie ihre Disziplinen ab und gingen von Station zu Station. Die Wettbewerbe waren auf dem Gelände des Seminarhotels K6, im Friedensstadion und im FSZ Halberstadt angesiedelt, wovon ein Teil drinnen, wie „Wackelpeter“, „Denksprint“ und „Schwimmball“, aber ein Großteil draußen aufgebaut war. „Wir haben hier in Halberstadt ein tolles Sportgelände mit so vielen Möglichkeiten und das sollte mit so einer Veranstaltung auch nach außen getragen werden“, so Mitorganisator Jörg Augustin, Geschäftsführer des KreisSportBund Harz.



Bei der Disziplin „Wackelpeter“ war der Gleichgewichtssinn der Teilnehmer gefragt.

Das Teilnehmerfeld war breit gefächert. Von Privatpersonen über Firmen und Unternehmen bis hin zu Sportvereinen war alles vertreten. Unterteilt wurden die Mannschaften in Zweier-Teams weiblich, männlich oder gemischt und Vierer-Teams gemischt. In erster Linie ging es nicht um die sportlichen Leistungen der Einzelnen, sondern immer um die der Gruppe. „Es gab keine Einzelwertung, das gesamte Team wurde bewertet, umso den Gemeinschaftssinn zu fördern. Das war uns wichtig, da ein Sieg nur mit vereinten Kräften möglich war“, erklärte Augustin weiter.

So waren auch die einzelnen Disziplinen nur mit vereinter Kraft zu schaffen. So wie etwa bei der anspruchsvollsten Station, der „Schmerz und Schweiß“-Hindernisbahn. Hier mussten die Sportler ein Netz überqueren, sich an Metallstangen und Stricken entlang hangeln, auf Holzbohlen balancieren, eine Eskaladier- und Reifenwand überwinden und letztendlich an Stricken in etwa sechs Meter Höhe klettern und eine Glocke schlagen – und das alles mit Unterstützung der anderen Gruppenmitglieder. „Dieser Parcours war für das Teambuilding sehr gut geeignet. Außerdem kennt man ihn aus dem Fernsehen und so etwas boomt zurzeit. Somit war es für uns wichtig, so etwas anzubieten“, wusste Augustin zu berichten.

Alle Stationen mussten von den einzelnen Gruppen durchlaufen werden. Dabei wurde die erreichte Zeit in Prozentpunkte umgerechnet. Das beste Team erhielt 100 Punkte und das schlechteste 50 Punkte. In der Kategorie gemischtes Vierer-Team belegten gleich drei Teams aus Halberstadt die ersten drei Plätze. Auf Position eins kam „Kamedtech 1“, auf dem zweiten Platz folgte „Praeventi“ und den Bronzerang sicherte sich die „Harzsparkasse“.

Für Ramon Hofmann vom Zweitplatzierten „Praeventi“ waren die Harz-Champions eine ganz besondere Veranstaltung, die er mit seinem Team auch im kommenden Jahr besuchen wird. Das einprägsamste Erlebnis für ihn war der Harzer Biathlon, da hier nach dem Laufen im Stadion mit Pfeil und Bogen geschossen werden musste. „Das letzte Mal habe ich als Kind auf Mittelaltermärkten damit geschossen, aber noch nie mit einem Sportbogen. Das war echt eine tolle Erfahrung und hat sehr viel Spaß gemacht. Unser Ziel war es nicht zu gewinnen, aber alle zu schlagen und das haben wir fast geschafft“, sagte Hofmann mit einem Lächeln.

Auch im kommenden Jahr soll es wieder die „HarzChampions“ geben. Nur hofft Jörg Augustin dann auf ein größeres Teilnehmerfeld. „So eine Veranstaltung muss sich erst einmal etablieren. Für alle war es das erste Mal und dafür war es richtig toll. Wir sind stolz darauf, dass alles so gut geklappt hatte. Im kommenden Jahr wird dann auch die Teilnehmerzahl steigen.“

Im Anschluss gab es noch die Siegerehrung. Wobei „Schubert Motors M2“, „Stiftung Wadenfest“ und „Kameldtech1“ in drei von vier Kategorien jeweils den ersten Platz belegten. Alle drei Teams kamen aus Halberstadt. Die geplante „radio SAW-Champions-Party“ für alle Besucher und Sportler die im Anschluss stattfinden sollte, wurde aufgrund des Wetters abgesagt. Die Sportler und der Veranstalter feierten im kleinen Kreis im K6-Hotel ihren Erfolg und die äußerst gelungene Premiere.

---